

Elopak veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2020
Packaging by Nature™

Elopak, einer der weltweit führenden Systemanbieter für flüssige Nahrungsmittel, hat heute seinen Nachhaltigkeitsbericht 2020 veröffentlicht. Zu den Erfolgen aus dem Bericht zählt unter anderem ein Rückgang der Treibhausgasemissionen um elf Prozent im Vergleich zum Jahr 2017. Für das Unternehmen ist dies ein großer Fortschritt in Richtung seines wissenschaftlich fundierten Reduktionsziels (Science Based Target, kurz SBT) von 55 Prozent. Außerdem vermeldet Elopak einen steigenden Absatz von vollständig erneuerbaren Kartons für Frischmilch in Europa: Lag deren Anteil 2018 noch bei acht Prozent, stieg er im vergangenen Jahr auf 18 Prozent an. Nach wie vor nutzt das Unternehmen zu 100 Prozent erneuerbare Energien. Bereits seit 2016 ist Elopak klimaneutral.

Der aktuelle Bericht basiert auf den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) und ist der erste vollständig digitale Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens. Er deckt die Bereiche Ökologie, Ökonomie und Soziales ab und beschreibt die Leistung des Unternehmens im Jahr 2020 im Kontext vergangener Erfolge und zukünftiger Ambitionen. Darin enthalten sind Fallstudien, die einige der wichtigsten Treiber für den Fortschritt aufzeigen – aber auch die verbleibenden Herausforderungen für den Weg zur Netto-Null identifizieren.

Marianne Groven, Sustainability Director bei Elopak, kommentiert: „Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Vor allem aber steht es für den Beginn des Klimajahrzehnts. Wir bei Elopak glauben, dass es jetzt an der Zeit ist, unseren Fokus zu ändern: Statt lediglich weniger Schaden anzurichten, möchten wir mehr Gutes bewirken. Unser Nachhaltigkeitsbericht 2020 dokumentiert unsere Fortschritte und Zielsetzungen auf diesem Gebiet.“

Der Fortschritt im vergangenen Jahr ist das Ergebnis von Innovation und konkreten Maßnahmen. Im Elopak Werk in Aarhus, Dänemark, wurde beispielsweise einer der Konverter von fossilen Brennstoffen auf elektrischen Strom umgestellt. Eine intelligente LED-Beleuchtung verringerte den Stromverbrauch des Beleuchtungssystems um 78,4 Prozent. Insgesamt sankt der Energieverbrauch pro Karton seit 2017 um 13 Prozent, seit 2008 sogar um 23 Prozent.

Den CO₂-Fußabdruck eines herkömmlichen Kartons mit Verschluss konnte Elopak von 32 gCO₂e im Jahr 2014 auf jetzt 25 gCO₂e reduzieren. Der CO₂-Fußabdruck eines Kartons ohne Verschluss ist mit aktuell 17 gCO₂e deutlich geringer. Im Jahr 2020 führte Elopak den Pure-Pak® Imagine-Karton ein, der anstelle eines Kunststoffschraubverschlusses einen neuen, praktischen Öffnungsmechanismus besitzt. Diese Verpackung enthält 46 Prozent weniger Plastik und ist vollständig holzbasiert.

Elopak investierte auch im vergangenen Jahr stark in die Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten. Das Unternehmen verzeichnete im Laufe des Jahres 5.300 abgeschlossene Kurse, wobei 80 Prozent der Mitarbeitenden eine oder mehrere Schulungen absolvierten. Zusätzlich beteiligte sich Elopak an breiteren gesellschaftlichen Initiativen, insbesondere im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. So spendete das Unternehmen Wasser in Getränkekartons für Krankenhäuser in Spanien. In Frankreich arbeitete Elopak mit Kunden zusammen, um Milch für Lebensmitteltafeln bereitzustellen.

Pressemitteilung
11.05.2021

CEO Thomas Körmendi betonte anlässlich der Veröffentlichung des Berichts seine Entschlossenheit, die Performance in Sachen Nachhaltigkeit weiter zu steigern: „Trotz der Herausforderungen in 2020 haben wir den Fokus auf unsere Vision nicht verloren – chosen by people, packaged by nature . Heute feiern wir die Fortschritte, die wir in den letzten Jahren erzielt haben, darunter fünf Jahre Klimaneutralität. Angesichts des bevorstehenden Klimajahrzehnts müssen wir weiter hart daran arbeiten, eine kohlenstoffarme Kreislaufwirtschaft voranzutreiben.“

Als Zeichen seiner Selbstverpflichtung, die Nachhaltigkeit zu fördern und gemeinsam an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) zu arbeiten, gab Elopak Anfang des Jahres seinen Beitritt zur Initiative UN Global Compact bekannt.

Kontakt

Elopak GmbH
Astrid Näscher
Havellandstr. 14
68309 Mannheim
astrid.naescher@elopak.com
Tel.: +49 621 / 172936-35

Über Elopak - Packaging by Nature™

Elopak ist ein weltweit führender Anbieter von Verpackungen und Abfüllanlagen für flüssige Nahrungsmittel in gekühlter und ungekühlter Distribution.

Das Pure-Pak®-Verpackungssystem wurde kontinuierlich weiterentwickelt, um den wachsenden Ansprüchen von Konsumenten, Industrie und Handel in Punkto Design, Nachhaltigkeit, Lebensmittelsicherheit und Convenience zu entsprechen. Dabei verwendet Elopak stets erneuerbare, recycelbare und nachhaltig erzeugte Materialien und bietet innovative Verpackungslösungen: Sie sind nicht nur eine natürliche und umweltfreundliche Alternative zu Kunststoffflaschen, sondern kommen auch den Anforderungen einer emissionsarmen Kreislaufwirtschaft nach.

Elopak wurde 1957 in Norwegen gegründet und befindet sich zu 100% im Besitz der Ferd Group. Heute beschäftigt Elopak 3.000 Mitarbeiter und verkauft jedes Jahr weit mehr als 15 Milliarden Verpackungen in über 80 Ländern.